

Neues Dentallabor in Hildburghausen



Anzeige: Hildburghausen. Am 7. April 2015 eröffneten Zahntechniker-Meisterin Yvonne Leusenrink und Susanne Rittweger in der Schleusinger Straße 21 (ehemals Poliklinik) in Hildburghausen ihr neues Dentallabor. Neben den beiden Geschäftsführerinnen sind noch Margitta Rohde und Heinz Witter als ausgebildete Zahntechniker beschäftigt. Den direkten Weg mit den gefertigten Dentalprodukten zu ihren Kunden erledigt Kurierfahrer Stefan Herzog. Neu im Team ist Auszubildende Melissa Meisen. Yvonne Leusenrink und Susanne Rittweger, die als Team bereits seit 23 Jahren zusammen arbeiten, fertigen als gewerbliches Labor alle relevanten Zahntechnikerarbeiten, wie herausnehmbaren Zahnersatz, fest sitzenden Zahnersatz sowie die Herstellung von Zahnersatz auf Implantaten. Die Verarbeitung von Titan und Zirkon (metallfrei, biokompatibel und gut verträglicher Zahnersatz) sowie alle anderen herkömmlichen Materialien werden in der neuen „Dental-Manufaktur“ ebenso erledigt wie die komplette Implantat-Versorgung. Kaum eröffnet, denken die beiden Geschäftsführerinnen bereits über Investitionen in die neueste Technik nach. Unser Bild zeigt von links nach rechts hinten: Stefan Herzog, Margitta Rohde, Heinz Witter, Azubi Melissa Meisen und von links nach rechts vorne: Yvonne Leusenrink und Susanne Rittweger. Foto: sr

Theater-Workshop im Schullandheim Schirnrod

Hildburghausen/Schirnrod. Die Theatergruppe der Albert-Schweitzer-Förderschule Hildburghausen führte am 11. und 12. Mai 2015 in Vorbereitung ihres 25-jährigen Schuljubiläums einen 2-tägigen Theater-Workshop durch. Dabei wurden die jungen Schauspieler zwischen 8 und 18 Jahren von Felix Schubert unterstützt, der in Schirnrod ein Freiwilliges Ökologisches Jahr absolviert.

Felix Schubert ist Mitglied der Amateurbühne Hildburghausen und spielt derzeit den Kater im Stück „Petterson und Findus“. Während seiner Schulzeit am Gymnasium Georgianum spielte er auch schon Theater im Rahmen des Unterrichtsfaches „Darstellen und Gestalten“. Von Felix reichem Erfahrungsschatz sollten die Schüler der Albert-Schweitzer-Förderschule profitieren.

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei Felix Schubert und dem gesamten Team des Schullandheims Schirnrod bedanken, das diesen Theater-Workshop ermöglichte und unterstützte. Die Schüler und Betreuer der Theatergruppe der Albert-Schweitzer-Förderschule Hildburghausen

dass die Theaterleute den großen Klassenraum durchgängig für ihre Proben nutzen konnten, obwohl noch andere Schulklassen im Haus waren.

Zwischen den einzelnen Übungseinheiten nutzten die Kinder und Jugendlichen die Spielmöglichkeiten auf dem Freigelände des Schullandheims und wanderten auch einmal zum Erlebnisspielplatz nach Sachsenbrunn. Für das leibliche Wohl der Schauspieler sorgten die fleißigen Küchenfrauen.

Nach der Rückkehr folgte am Donnerstag die erste Theaterprobe in der Schule: Das Stück „Die Bremer Stadtmusikanten“ klappte überraschend gut. Man kann also sagen, dass die beiden Tage intensiven Übens in Schirnrod sehr effektiv und erfolgreich waren.

Die Schüler und Betreuer der Theatergruppe der Albert-Schweitzer-Förderschule Hildburghausen



Die Theatergruppe der Albert-Schweitzer-Förderschule Hildburghausen führte am 11. und 12. Mai 2015 in Vorbereitung ihres 25-jährigen Schuljubiläums einen 2-tägigen Theater-Workshop durch. Foto: Albert-Schweitzer-Förderschule

Hauptmann: Arbeitsmarkt in Südthüringen gerät in Schiefelage

Schmalkalden. Die heute vorgelegten Arbeitsmarktdaten für Südwestthüringen haben das anhaltend niedrige Niveau der Arbeitslosenzahlen bestätigt. Wie die Agentur für Arbeit Suhl meldet, hat die Arbeitslosenquote im Mai dieses Jahres mit 5,4 Prozent im Vergleich zu den Vorjahreswerten einen neuen Tiefstand erreicht. Gleichwohl bleibt die Situation mit Blick auf die Statistik der offenen Stellen im Agenturbezirk weiter angespannt. Die Neumeldungen zu besetzter Stellen sind im Vergleich zum Vorjahresmonat um 11,8 Prozent weiter gestiegen und liegen aktuell bei 5.226 Stellen. Im Novem-

ber 2014 waren noch 4.363 Stellenangebote verzeichnet.

Der Bundestagsabgeordnete Mark Hauptmann (CDU) erklärt dazu: „Auch wenn das gleichbleibend niedrige Niveau der Arbeitslosenzahlen in Südthüringen zu begrüßen ist und wir in der Region auf die niedrigste Arbeitslosenquote der neuen Länder verweisen können, gibt die Entwicklung des Arbeitsmarktes für die Arbeitgeberseite weiterhin Anlass zur Besorgnis. Die Arbeitagentur meldet die höchsten Werte bei den unbesetzten Stellen im Agenturbezirk. Hier droht die Schiefelage des regionalen Arbeitsmarktes. Ohne gut ausgebildete

SIMPLY CLEVER SKODA

DER NEUE ŠKODA SUPERB.

Jetzt gleich vorbestellen.

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Ab 13. Juni 2015 bei uns !

Die nächste Generation unseres Flaggschiffs ist da. Der Neue ŠKODA Superb definiert die Limousine neu. Er bietet Ihnen mehr Stil, mehr Raum und mehr Extras wie LTE-Internet, Parklenkassistent 3.0 und SmartLink. Bestellen Sie ihn jetzt schon vor.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 8,7-5,3; außerorts: 6,0-3,7; kombiniert: 7,0-4,1; CO₂-Emission, kombiniert: 165-107 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D-A+

Ehrhardt AG
Kaltenbronner Weg 2, 98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 797063, Fax: 03685 797065
j.weller@ah-ehrhardt.com

SKODA

- Jahreswagen
- Vorführgewagen
- Gebrauchte

zum Schnäppchen Preis

Fachkräfte und abwandernder Auszubildender und Berufsanfänger ist langfristig die derzeit starke Wirtschaftskraft Südthüringens gefährdet“, warnt Hauptmann. Arbeitgeber müssten stärker mit freiwilligen Zusatzleistungen um Arbeitnehmer werben, beispielsweise mit Regelungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Dieses Modell sei auf dem Vormarsch, müsse jedoch noch stärker von den regionalen Unternehmen aufgegriffen werden, rät der Unionspolitiker. Maßnahmen wie das von der rot-rot-grünen Landesregierung in Thüringen geplante Bildungsfreistellungs-gesetz hält Hauptmann dagegen für das falsche Mittel: „Ich warne vor einem solchen Gesetzesvorhaben. Angebote für die fachbezogene betriebliche Weiterbildung sind durchaus sinnvoll. Einen begrifflich weitgefassten Bildungs-

urlaub sehe ich jedoch gerade in Bezug auf kleinere und mittlere Unternehmen äußerst problematisch, da die Betriebe die Kosten für den staatlich verordneten Bildungsurlaub alleine tragen müssen. Mir ist unverständlich, wie die neue Landesregierung in den ersten Regierungsmonaten die Thüringer Wirtschaft mit neuen bürokratischen Hürden belastet“, kritisiert der Abgeordnete.

BINKO-Info

Hildburghausen. Das Frauenkommunikationszentrum BINKO lädt zu folgenden Veranstaltungen recht herzlich ein:
- Dienstag, 9. Juni 2015, 14 Uhr: Gesellschaftsspiele;
- Donnerstag, 11. Juni 2015, 14 Uhr: „Senf - gesund und lecker - selbst herstellen“, Informationen rund um den Senf.

Ihre neue Sonnenschutzbrille in präziser Meisterqualität von Augentoptik Kupfer natürlich mit Verträglichkeitsgarantie

Sie erhalten eine Brillenfassung mit leichten Kunststoff - Sonnenschutzgläsern*

(*bis +/- 4 dpt _ cyl 2 dpt)

mit 100% UV Schutz und angenehmer brauner oder grauer Tönung

Einstärken-Sonnenbrille komplett 39,-

Wählen Sie unter einer Vielzahl von Brillenfassungen aus (darunter viele mit Federbügel)

Die Aktion gilt bis 12.06.2015

Kupfer
AUGENOPTIK OPTOMETRIE

Markt 13 • 98646 Hildburghausen • Tel.: 03685/79130
Mo. - Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr • Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr
www.augentoptik-kupfer.de

der Sonne entgegen

Abbildungen beispielhaft Solange der Vorrat reicht Druckfehler vorbehalten © by Kupfer Augentoptik OHG

